

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Post- und Telegraphenverkehr 1900

[urn:nbn:de:bsz:31-220905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220905)

		Noch: b) Lasten und Verwaltungskosten:				Zu (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
		1899	1900				
		ℳ	ℳ				
Noch: Sonstige Ausgaben:	Laften der Hundetaxen	269 485	283 237	+	13 752		
	darunter Antheile der Gemeinden	269 485	283 237	+	13 752		
	Strafantheile der Gemeinden u. Abschriftsgebühren der Amtsaktiare	7 272	11 340	+	4 068		
	Wegen des Steuerstrafverfahrens	1 561	608	-	953		
	Verwendungskosten u. verschiedene zufällige Ausgaben	74 051	76 166	+	2 115		
	Zusammen	460 520	527 970	+	67 450		
Im außerordentlichen Etat	106 172	186 851	+	80 679			
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	5 145 838	5 605 504	+	459 666		
c. Reiner Steuerertrag:							
	Summe aller Steuereinfünfte	40 693 580	41 921 506	+	1 227 926		
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	5 145 838	5 605 504	+	459 666		
	Reiner Steuerertrag	35 547 742	36 316 002	+	768 260.		

IV. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

Direkte Steuern	1899	1900	Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	Verbrauchssteuern		1899	1900	Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr
				ℳ	ℳ			
Grund- und Häusersteuer	2,20	2,15	- 0,05	Weinsteuer	1,33	1,48	+ 0,15	
Einkommensteuer	5,06	5,17	+ 0,11	Biersteuer	4,97	4,64	- 0,33	
Gewerbesteuer	0,81	0,84	+ 0,03	Fleischsteuer	0,43	0,42	- 0,01	
Kapitalrentensteuer	0,92	0,93	+ 0,01	Ueberhaupt	6,73	6,54	- 0,19	
Ueberhaupt	9,06	9,27	+ 0,21	Indirekte Steuern im Ganzen	10,40	9,80	- 0,60	
				Steuern überhaupt	19,46	19,07	- 0,39.	

3. Post- und Telegraphenverkehr 1900.

(Vergl. Band XVII, Jahrgang 1900, Nr. 5, Seite 98 ff.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogthum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1900 ebenso wie in den Vorjahren im Allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 21 199 763 oder um 12,3 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 17 921 300 oder um 18,1 %, die der Postsendungen in Abgang um 24 775 470 oder um 16,9 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 21 606 000 oder um 22,7 %, die der aufgegebenen Telegramme um 32 659 oder um 2,3 % und die der angekommenen Telegramme um 32 977 oder um 2,3 % gegen das Vorjahr gestiegen; ebenso hat der Werth der mit der Post angekommenen Werthsendungen um 139 334 096 ℳ oder um 14,1 % und der Werth der abgegangenen Werthsendungen um 4 457 106 ℳ oder um 0,5 % zugenommen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahr 1900 weiter entwickelt. Die Postanstalten haben eine Zunahme um 24 oder 1,48 %, die Telegraphenanstalten (abgesehen von den Bahnstationen) eine solche um 70 oder 6,92 % erfahren; entsprechend haben die Verkaufsstellen für Postwerthzeichen, die Briefkasten, Länge der Telegraphenleitungen, Telegraphenapparate und Fernsprecher, sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; ferner ist die Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen und der Verbindungsanlagen zwischen den Einrichtungen verschiedener Orte angewachsen. Die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Zunahme um 5015 Personen erfahren.

An Postwerthzeichen wurden in beiden Oberpostdirektionsbezirken zusammen 114 490 440 Stück (gegen das Vorjahr mehr 8 963 038 Stück oder 8,5 %) zum Verkaufswerthe von 10 946 334 ℳ (gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 540 281 ℳ oder 5,2 %) verbraucht. Außer den eigentlichen Postwerthzeichen wurden ferner 995 460 Wechselstempelmarken und 1109 gestempelte Borddruckblätter im Werthe von 550 235 ℳ, sowie 327 042 Stempelmarken und 150 586 gestempelte Anmeldebcheine als statistische Gebühr für Waarensendungen nach dem Ausland im Werthe von 39 362 ℳ verkauft. Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden wurden vorschußweise 2 665 153 ℳ, an Invaliden- und Altersbezüge usw. 2 333 242 ℳ bezahlt. An

Versicherungsmarken wurden im Ganzen 15 334 350 Stück im Werthe von 4 128 925 M verkauft. Die Gesamteinnahme der Reichspost- und Telegraphenverwaltung in den beiden Bezirken beziffert sich auf 15 399 494 M, die Gesamtausgabe auf 12 907 747 M, mithin der Gesamtüberschuss auf 2 491 747 M (gegen 3 288 761 M im Jahr 1899); letzterer hatte somit eine Abnahme um 797 014 M oder 24,2 % erfahren.

In der folgenden Uebersicht sind die wichtigsten Einzelheiten für die beiden Oberpostdirektionsbezirke sowie unter Vergleichung mit dem Vorjahre dargestellt.

I. Post.	Oberpostdirektionsbezirk		Im Ganzen	
	Starkrube	Konstanz	1900	1899
Postanstalten	886	791	1 677	1 653
Ämtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen	441	430	871	833
Postbriefkasten	1 897	2 250	4 147	4 073
Personal	4 345	3 320	7 665	7 210
Posthaltereien	14	22	36	37
Postwagen	269	419	688	683
Reichseigene Postgrundstücke	14	8	22	20
Von den Posten zurückgelegte Kilometer	4 657 214	5 190 118	9 847 332	9 575 304
Eingegangene Briefsendungen im Ganzen	73 231 300	43 896 400	117 127 700	99 206 400
Aufgegebene	74 540 000	42 078 700	116 618 700	95 012 700
Eingegangene Pakete ohne Werthangabe	Stückzahl 3 412 202	2 342 551	5 754 753	5 709 959
" " mit " "	Stückzahl 142 422	41 506	183 928	177 399
" " Briefe " "	Werthangabe M 320 582 600	59 768 000	380 350 600	275 900 470
" " Briefe " "	Stückzahl 219 353	114 772	334 125	342 711
" " Briefe " "	Werthangabe M 226 370 000	125 944 700	352 314 700	351 097 536
Aufgegebene Pakete ohne Werthangabe	Stückzahl 2 960 228	2 208 998	5 169 226	5 010 355
" " mit " "	Stückzahl 209 531	35 255	244 786	239 320
" " Briefe " "	Werthangabe M 177 363 400	85 815 400	263 178 800	300 165 100
" " Briefe " "	Stückzahl 209 385	114 486	323 871	428 269
" " Briefe " "	Werthangabe M 224 563 500	130 738 600	355 302 100	342 740 300
Zeitungen: Bestellte Exemplare	108 921	284 230	393 151	354 189
Beförderte (aufgegebene) Nummern	23 426 911	19 372 626	42 799 537	40 310 611
Eingegangene Zeitungsnummern	29 442 200	34 890 200	64 332 400	61 515 200
Eingezahlte (aufgelieferte) Postanweisungen	Stückzahl 3 116 826	2 217 297	5 334 123	4 924 906
Ausgezahlte (eingegangene)	Betrag M 191 992 849	130 921 022	322 913 871	298 217 765
Eingegangene Postaufträge	Stückzahl ¹⁾ 151 584	118 914	270 498	264 761
Aufgegebene	Einzuziehender Betrag M 19 079 660	15 688 500	34 768 100	32 717 200
Eingegangene Postnachnahmesendungen (Stückzahl)	Stückzahl 690 525	495 213	1 185 738	1 052 720
Aufgegebene Postnachnahmesendungen (Stückzahl)	Nachnahmebetrag M 11 082 400	7 800 600	18 883 000	15 746 300
In Postwagen beförderte Personen	496 500	406 400	902 900	690 800
Gesamtverbrauch an Postwerthzeichen	Nachnahmebetrag M 11 751 400	5 566 700	17 318 100	13 132 600
Gesamtverbrauch an Wechselstempelmarken und gestempelten Vordruckblättern	24 491	110 704	135 195	130 180
Gesamtverbrauch an Stempelmarken und gestempelten Anmelde Scheinen als statistische Gebühr für Waaren- sendungen nach dem Ausland	Stückzahl 72 872 710	41 617 730	114 490 440	105 527 402
Gesamtverbrauch an Versicherungsmarken	Verkaufswert M 6 832 801	4 113 533	10 946 334	10 406 053
Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Aus- führungsböhrden wurden vorschussweise bezahlt	Stückzahl 695 697	300 872	996 569	941 069
Vorschussweise bezahlte Invalidenbezüge	Verkaufswert M 434 154	116 081	550 235	493 990
" " Altersbezüge	Stückzahl 195 473	282 155	477 628	450 457
" " Krankenrenten	Verkaufswert M 21 125	18 237	39 362	36 067
" " Beitragsverpflichtungen	Stückzahl 9 418 872	5 915 478	15 334 350	19 480 946
	Verkaufswert M 2 607 503	1 521 422	4 128 925	4 443 567
	1 622 028	1 043 125	2 665 153	2 343 590
	817 298	717 403	1 534 701	1 284 560
	281 207	312 185	593 392	628 071
	13 809	8 831	22 640	.
	129 708	52 801	182 509	.

1) darunter zur Einholung von Wechselaccepten 2111 bzw. 1379, 3490 und 3770.

II. Telegraph.	Reichstelegraphenwesen:				Bahnte- graphenwesen:		
	Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe	Konstanz	Im Ganzen		1900	1899	
Länge der oberirdischen Telegraphen- linien ¹⁾ km	2 049,60	2 769,34	4 818,94	4 611,69	1 485,33	1 499,00	
Länge der oberirdischen Telegraphen- leitungen km	8 615,34	7 703,47	16 318,81	15 644,58	4 016,95	5 178,00	
Telegraphenanstalten	492	590	1 082	1 012	396	393	
Personal (ausschließliches)	364	95	459	418	89	78	
Apparate	890	884	1 774	1 637			
Telegramm- verkehr:	Aufgegeben	942 395	505 027	1 447 422	1 414 763	716 856	629 001
	Angekommen	949 600	489 496	1 439 096	1 406 119	1 131 110	972 246
Im Durchgang bearbeitet	2 182 097	1 193 494	3 375 591	3 262 844	1 12 209	107 740	
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprech- einrichtung	34	38	72	56			
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	58	55	113	85			
Länge der Linien der Stadt-Fern- km	725,00	632,70	1 357,70	1 087,30			
Länge der Leitungen sprecheinrichtungen km	7 511,90	2 326,30	9 838,20	6 622,10			
Länge der Linien der Fernsprech-Ver- km	556,53	513,94	1 070,47	1 094,54			
Länge der Leitungen bindungsanlagen km	3 889,34	2 512,49	6 401,83	5 927,21			
Zahl der Sprechstellen (mit Einschluß der öffentlichen)	6 244	1 852	8 096	5 886			
Zahl der Teilnehmer an der Benützung der allgemeinen Stadt-Fernsprechein- richtungen	4 921	1 631	6 552	4 732			
Gesamtzahl der von den Stadt-Fern- sprech-Vermittlungsanstalten ausge- führten Verbindungen	15 526 531	1 705 245	17 231 776	14 264 230			

III. Verhältniszahlen.	Oberpostdirektions- bezirk		Im Ganzen	
	Karlsruhe	Konstanz	1900	1899
Auf 1 Einwohner kamen in Ankunft				
Briefsendungen	65,5	53,5	60,4	51,2
Postsendungen überhaupt	98,5	101,9	100,0	89,0
Werthbeförderung M	717,7	397,3	582,2	510,2
Telegramme	0,8	0,6	0,7	0,7
Auf 1 Einwohner kamen in Abgang				
Briefsendungen	66,6	51,3	60,2	49,0
Postsendungen überhaupt	94,0	81,1	88,6	75,7
Werthbeförderung M	541,5	430,4	494,5	492,0
Telegramme	0,8	0,6	0,7	0,7
Einwohner kamen auf				
1 Postanstalt	1 262,5	1 036,9	1 156,1	1 173,3
1 Telegraphenanstalt	2 273,5	1 373,2	1 791,9	1 916,4

Ueber den Bahntelegraphenverkehr liegen folgende Angaben vor: Die Zahl der Stationen nahm um 3 zu, das Personal um 11, die Apparate um 60, die Zahl der gebührenpflichtigen aufgegebenen Telegramme um 13 514 und die der angekommenen um 244. Die Zahl der abgegangenen Dienstberichte zeigte eine Vermehrung um 74 255, die der angekommenen eine solche um 158 620 und die der vermittelten eine solche um 4167; ebenso zeigten auch die erhobenen Gebühren eine Steigerung um 13 373 M.

¹⁾ auschl. der Linien bzw. Leitungen in den Stadt-Fernsprecheinrichtungen.